

Anlage A zu den Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Mensch-Computer-Interaktion

							Lehrveranstaltungen				Prüfungen			
Empfohlenes Semester	Angebotsterminus	Dauer (1 oder 2 Semester)	Referenzsemester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modul-Voraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
1	WS	1	1	P	InfB-SE 1	keine	Softwareentwicklung I				keine	i.d.Regel Klausur	ja	6
							Softwareentwicklung I		VL	2				
							Softwareentwicklung I		Üb/Prak	2				
<p>Lernergebnisse: Die Teilnehmer können sicher mit einem Rechner umgehen, beherrschen das grundlegende Handwerkszeug der Programmierung im Kleinen und sind in der Lage, Lösungen zu rechtfertigen. Sie können Programmierwerkzeuge wie Compiler und Editoren nutzen sowie deren Grenzen einschätzen. Sie verstehen die Konzepte der Programmierung über eine konkrete Programmiersprache hinaus, kennen grundlegende Datenstrukturen, haben einen ersten Eindruck vom Komplexitätsbegriff und können die Tragweite von Tests abschätzen.</p>														
1	WS	1	3	P	InfB-IKON	keine	Informatik im Kontext				keine	Teilklausur 1 (60 Min.) Teilklausur 2 (60 Min.) Gewichtung jeweils 50%	ja	6
							Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion		VL	2				
							Informatiksysteme in Organisationen		VL	2				
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage zu erkennen, dass Einsatzkontexte Anforderungen an die Entwicklung von Informatiksystemen stellen und dort Wirkungen entfalten. Sie besitzen das dafür erforderliche Faktenwissen zur menschlichen Informationsverarbeitung und verfügen über exemplarische Kenntnisse unterschiedlicher Aspekte des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in Organisationen und Gesellschaft. Sie erwerben Methodenwissen für die Analyse von Anwendungskontexten und die Gestaltung von Informatiksystemen. Auf dieser Grundlage können sie auch entstehende Wechselwirkungen bewerten. Sie verfügen über ein tieferes Verständnis der Berufspraxis von InformatikerInnen und sind in der Lage, ein gesellschaftliches und ethisches Bewusstsein aufzubauen.</p>														
1	WS	1	1	P	MATH1-Inf/MCI	keine	Diskrete Mathematik (DM) für Studierende der Informatik				Übungsabschluss	i.d.R. Klausur	ja	9
							Mathematik I für Studierende der Informatik (Diskrete Mathematik)		VL	4				
							Mathematik I für Studierende der Informatik (Diskrete Mathematik)		Üb	2				
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich diskreter und algebraischer Strukturen als Voraussetzung für das Verständnis und die Anwendung mathematischer Modelle und Methoden in verschiedenen Teilgebieten der Informatik. Sie sind in der Lage, mathematische Lösungsverfahren in einfachen Anwendungskontexten selbstständig einzusetzen und zu bewerten. Sie können Bezüge zu Modellen und Strukturen der Informatik herstellen, die für die Formalisierung in der Informatik eine zentrale Rolle spielen.</p>														
1	WS	1	1	P	PsyB1AIG1Ein	keine	Einführung in die Psychologie				keine	i.d.R. Klausur (i.d.R. 90 Minuten)	ja	3
							Einführung in die Psychologie		VL	2				
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden können die unterschiedlichen Gegenstände und Teilfächer der Psychologie sowie deren wesentliche Forschungsmethoden sowie Theorie- und Anwendungsparadigmen identifizieren. Sie können die psychologischen Gesichtspunkte von Themen und Problemstellungen beschreiben und dabei die psychologische Perspektive von anderen wissenschaftlichen Perspektiven abgrenzen. Studierende sind in der Lage, psychologisches Wissen und psychologisch relevante Gegenstandsbereiche sinnvoll zu kategorisieren und integrativ zu organisieren. Sie können daraus neue psychologische Fragestellungen ableiten und entwickeln.</p>														
1	WS	1	3	P	PsyB2KBG1AP1INF	keine	Allgemeine Psychologie I - MCI				aktive Mitarbeit, erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen	Klausur (i.d.R. 90 Minuten)	ja	6
							Allgemeine Psychologie I NF		VL	2				
							Allgemeine Psychologie I NF		Sem	2				
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden können die Inhalte der Vorlesung und des Begleitseminars erinnern und korrekt wiedergeben.</p>														
2	SS	1	4	P	InfB-SE 2	Empfohlen: InfB-SE 1	Softwareentwicklung II				keine	i.d.R. Klausur	ja	6
							Objektorientierte Programmierung und Modellierung		VL	2				
							Softwareentwicklung II		Üb	2				
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden beherrschen die Grundlagen zur Entwicklung kleiner, gebrauchstauglicher Anwendungen mit Hilfe objektorientierter Konzepte und kennen zentrale Konzepte zur Abstraktion und Modularisierung. Weiterhin sind sie vertraut mit fortgeschrittenen Programmiersprachkonzepten, sowie mit Konzepten von Entwurfsmustern und Refactorings und können mit integrierten Entwicklungsumgebungen umgehen.</p>														
2	SS	1	2	P	InfB-FGI 1	Empfohlen: InfB-SE 1, MATH1-Inf/MCI	Formale Grundlagen der Informatik I				keine	i.d.R. Klausur	ja	9
							Formale Grundlagen der Informatik I		VL	4				

Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis einfacher formaler Konzepte und mathematischer Methoden der Informatik. Sie kennen geeignete Abstraktionen, Modellbildungen und Verfahren zur Beschreibung und Analyse von Algorithmen und Prozessen und sind in der Lage, diese auf einem sauberen, theoretischen Fundament anzuwenden.

2	WS/SS	1	5	P	InfB-MK	keine	Methodenkompetenz	aktive Mitarbeit	nach Maßgabe des Veranstalters	nein	3	
								Verschiedene Veranstaltungen zur Methodenkompetenz	VL/Prak/ Sem	2		

Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über so genannte Schlüsselqualifikationen. Dazu gehören z.B. ökonomische, ökologische, arbeitswissenschaftliche oder juristische Grundkompetenzen, aber auch die Fähigkeit, sich selbst und seine Projekte zu organisieren und mit Kritik und Konflikten angemessen umzugehen. Je nach gewähltem Lehrangebot sind sie in der Lage, ihr Wissen in fachübergreifende Zusammenhänge einzuordnen, verfügen über einfache Formen strategischer Handlungskompetenz und unternehmerischen Denkens. bzw. besitzen eine vertiefte Qualifikation in einer Fremdsprache, um auch im internationalen Rahmen agieren zu können.

2	SS	1	2	P	PsyB2KBG2AP2NF	keine	Allgemeine Psychologie II - MCI	aktive Mitarbeit, erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen	Klausur	ja	6	
								Allgemeine Psychologie II NF Vorlesung Allgemeine Psychologie II NF	VL Sem	2 2		

Lernergebnisse: Die Studierenden können die Inhalte der Vorlesung und des Begleitseminars erinnern und korrekt wiedergeben. Die Studierende erwerben die Befähigung zur kritischen Analyse und Diskussion von Ergebnissen motivations- und emotionspsychologischer Forschungsarbeiten.

2	SS	1	2	P	PsyB1AIG2QMSt2NF	keine	Quantitative Methoden I – Statistik II - MCI	aktive Mitarbeit	Klausur (i.d.R. 90 Minuten)	ja	5	
								Statistik II NF	Sem/VL	3		

Lernergebnisse: Studierende können inferenzstatistisch gewonnene Aussagen korrekt begründen.

2	SS	1	6	P	EPB1ABK1BwANF- Psy	keine	ABK: Berufsfeldbezogene Einführung - MCI	aktive Mitarbeit	i.d.R. Klausur	nein	1	
								Psychologische Berufsfelder NF	VL	1		

Lernergebnisse: Studierende kennen die Breite und Vielfalt psychologischer Tätigkeiten in den verschiedensten Anwendungskontexten des Faches. Sie können Anforderungen zur Umsetzung psychologischen Wissens in Praxiskontexten identifizieren und zuordnen. Sie erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den typischen Berufsfeldern ihrer eigenen Studien- bzw. Fachrichtung und erkennen Ansatzpunkte für interdisziplinäre Kooperation.

3	WS	1	5	P	InfB-GWV	Empfohlen: InfB-SE 1, InfB-SE 2, InfB-FGI 1 InfB-IKON	Grundlagen der Wissensverarbeitung	keine	i.d.R. mündlich	ja	9	
								Wissensbasierte Systeme Wissensmanagement und Assistenzsysteme Grundlagen der Wissensverarbeitung	VL VL Üb/Sem/ Prak	2 2 2		

Lernergebnisse: Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis der Handhabung von Daten-, Informations- und Wissensbeständen. Sie sind in der Lage, Problemstellungen und Lösungsansätze im Hinblick auf komplexe Anwendungs- und Problemfelder zu konzeptualisieren, formaler zu spezifizieren und zu realisieren. Mit der für die Wissensverarbeitung charakteristischen Integration von formalen Vorgehensweisen der Theoretischen Informatik und von systematischen Methoden der Praktischen Informatik verfügen die Studierenden über eine wesentliche Grundlage für das wissenschaftliche Arbeiten in der Informatik.

3	WS/SS	1	5	P	InfB-Pros	keine	Proseminar	aktive Mitarbeit	Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung)	ja	3	
								Proseminar (zu verschiedenen Themen)	Pros	2		

Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über Schlüsselqualifikationen im Bereich des selbstständigen Recherchierens, Strukturierens, Präsentierens und Moderierens.

3	WS	2	4	P	PsyB1AIG2QM2NF	Verbindlich: PsyB1AIG2QMSt2NF	Quantitative Methoden II	aktive Mitarbeit	Modulteilprüfungen, Bekanntgabe der Prüfungsart vor Beginn Gewichtung: Teilprüfung 1: 60% Teilprüfung 2: 40%	ja	5	
								Datenanalyse I Datenanalyse II	Sem/VL Sem/VL	2 1		

Lernergebnisse: Die Studierenden können mit verschiedenen Datenerhebungsverfahren und einer Software zur Datenanalyse umgehen.

4	SS	1	6	P	InfB-ID	Verbindlich: 51 LP, InfB-SE 1, InfB-IKON Empfohlen: InfB-SE 2	Interaktionsdesign	keine	i.d.R. mündlich	ja	9	
								Grundlagen des Interaktionsdesigns Modalitäten, innovative Interaktionstechnologie und Anwendung Interaktionsdesign	VL VL Üb	2 2 2		

Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, vor dem Hintergrund fachübergreifenden Wissens und in Kenntnis der einschlägigen Gesetze, Richtlinien und Normen kompetent an der Konzeptualisierung, Realisierung und Evaluation benutzergerechter interaktiver Software in interdisziplinären Teams mitzuwirken.

4	SS/WS	1	6	P	InfB-Prak/MCI	Verbindlich: 51 LP, InfB-SE 1, InfB-IKON; Empfohlen: InfB-SE 2	Praktikum Mensch-Computer-Interaktion	aktive Mitarbeit	Praktikumsabschluss	ja	6	
								Praktikum (zu verschiedenen Themen)	Prak	4		

Lernergebnisse: Die Studierenden besitzen grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Entwicklung konkreter Software im Rahmen einer anspruchsvollen Aufgabenstellung. Sie sind in der Lage, die konkreten Arbeitsschritte der Softwareentwicklung und zur Evaluation der Benutzbarkeit im Team zu planen und durchzuführen. Sie verfügen damit über allgemeine berufsbefähigende Kompetenzen. Sie können Methoden der Softwaretechnik und Mensch-Computer Interaktion mit Fachinhalten weiterer Informatik-Lehrgebiete verknüpfen.

4	SS	1	4	P	PsyB4ABa1AuONF	Verbindlich: PsyB1AIG1Ein PsyB1AIG2QMSt2NF	Arbeits- und Organisationspsychologie - MCI		aktive Mitarbeit, erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen	Klausur	ja	6
							Arbeits- und Organisationspsychologie NF Grundlagen Arbeits- und Organisationspsychologie NF	VL Sem	2 2			

Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Analyse- und Interventionsmethoden im Überblick und können sie hinsichtlich ihrer Stärken und Schwächen beurteilen.

4	SS	1	6	P	InfB-VP/MCI	keine	Experimentelle Versuchspersonenstunden		keine	mündlich	nein	1
							Teilnahme an Experimenten im Umfang von 30 Stunden		1			

Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse verschiedener Methoden der empirischen Forschung in der Psychologie und Mensch-Computer-Interaktion sowie über ein breites Spektrum von Experimentaldesigns.

5	WS	1	5	P	InfB-GDB	Empfohlen: InfB-SE 1, InfB-FGI 1	Grundlagen von Datenbanken		keine	i.d.R. Klausur	ja	6
							Grundlagen von Datenbanken Grundlagen von Datenbanken	VL Üb/Prak	3 1			

Lernergebnisse: Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Methoden und Konzepte von Datenbanken und Informationssystemen, insbesondere zur Informations-/Datenmodellierung sowie über Daten-/Zugriffsstrukturen und Anfragesprachen zur effizienten Verwaltung bzw. zum Zugriff auf diese. Sie besitzen die Fähigkeit zur Anwendungsmodellierung und zum DB-Entwurf sowie zur konkreten Anwendung der grundlegenden Methoden und Mechanismen der DB-basierten und XML-basierten Datenverarbeitung.

5/6	WS/SS	1 oder 2	6	P	InfB-Proj/MCI	Verbindlich: 80 LP, InfB-SE 1, InfB-SE 2, InfB-Pros, InfB- Prak/MCI	Projekt Mensch-Computer-Interaktion		aktive Mitarbeit	Projektabschluss	ja	9
							Projekt (zu verschiedenen Themen)	Proj	6			

Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle Informatik-Aufgaben zu lösen und dabei das im Bachelorstudium vermittelte Theorie- und Methodenwissen der Informatik gezielt anzuwenden. Sie haben die typischen Phasen eines Entwicklungs- bzw. Evaluationsprojektes im Team unter Rahmenbedingungen durchlaufen, die denen der beruflichen Praxis weitestgehend entsprechen, und verfügen über entsprechende berufsbefähigende Kompetenzen. Sie kennen aktuelle Entwicklungen in einem Spezialgebiet der Informatik, verfügen über Problemlösungskompetenz und können unter Anleitung einfache wissenschaftliche Arbeiten selbstständig durchführen.

6	SS/WS	1	6	P	InfB-Sem	Verbindlich: 51 LP, InfB-Pros	Seminar		aktive Mitarbeit	Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung)	ja	3
							Seminar (zu verschiedenen Themen)	Sem	2			

Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Recherche und zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse. Sie sind in der Lage, sich Erkenntnis und Wissen selbstständig aktiv zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren. Durch die exemplarische Vertiefung der im Studium behandelten Inhalte kommen die Studierende bereits im Bachelor-Studiengang in Kontakt mit Forschungsfragen und Forschungsmethodik der Informatik.

6	WS/SS	1		P	InfB-BA/MCI	s. § 14 PO	Abschlussmodul		s. § 14 PO	s. § 14 PO	ja	12
							Bachelorarbeit mit Präsentation in einem Kolloquium	Koll				

Lernergebnisse: Selbstständiges Bearbeiten einer komplexen Fragestellung; selbstständige Anwendung des Theorie- und Methodenwissens der Informatik; Vertiefung der Problemlösungskompetenz sowie der Kompetenz des Transfers des Theorie- und Methodenwissens der Informatik in Anwendungsbereiche; Bewertung und Einordnung der eigenen Arbeit; Darstellung, Bewertung und Diskussion der Lösungsansätze zum Thema der Bachelorarbeit in schriftlicher Form und als Referat mit Diskussion.

	WS				WP	s. Modulbeschreibungen	Wahlpflichtmodule Informatik		Nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibungen	Nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibungen	ja	6
							1 Modul aus InfB-SE 3/FP oder InfB-SE 3/LP					
	WS/SS				WP	s. Modulbeschreibungen	Wahlpflichtmodule Psychologie		Nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibungen	Nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibungen	ja	12
							1 Modul aus PsyB4Ba2PädNF oder PsyB3GIP2EntNF 1 Modul aus PsyB2KBG3BioNF oder PsyB3GIP3SozNF sowie nach Beschluss des Prüfungsausschusses					
	WS/SS				W	s. Modulbeschreibungen	Wahlbereich		nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibungen	nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibungen	ja	33
							Freie Wahl gemäß FSB § 4 Abs. 2 und 3, Nr. 6					

Übersicht über Wahlpflichtmodule Informatik

3	WS	1		WP	InfB-SE 3/FP	Empfohlen: InfB-SE 1, InfB-SE 2, InfB-FGI 1	Softwareentwicklung III - Funktionale Programmierung		keine	i.d.R. Klausur	ja	6
							Softwareentwicklung III: Funktionale Programmierung Funktionale Programmierung	VL Üb/Prak	2 2			

Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zur Funktionalen und zur Logikprogrammierung. Im Bereich der Funktionalen Programmierung sind sie in der Lage, einfache Softwarelösungen selbstständig zu entwickeln. Sie besitzen Kenntnisse zu fortgeschrittenen Programmierkonzepten und sind in der Lage, diese in geeigneter Weise zur Problemlösung einzusetzen. Im Bereich der Logikprogrammierung verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zum passiven Verständnis einer gegebenen Implementierung. Sie besitzen die Voraussetzungen, um sich aktiv mit den Vor- und Nachteilen unterschiedlicher Programmierparadigmen auseinanderzusetzen.

3	WS	1	WP	InFB-SE 3/LP	Empfohlen: InfB-SE 1, InfB-SE 2, InfB-FGI 1	Softwareentwicklung III - Logikprogrammierung		keine	i.d.R. Klausur	ja	6
						Softwareentwicklung III: Logische Programmierung	VL	2			
						Logische Programmierung	Üb/Prak	2			

Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zur Logikprogrammierung, sowie zur Funktionalen Programmierung. Im Bereich der Logikprogrammierung sind sie in der Lage, einfache Softwarelösungen selbstständig zu entwickeln. Sie besitzen Kenntnisse zu fortgeschrittenen Programmierkonzepten und sind in der Lage, diese in geeigneter Weise zur Problemlösung einzusetzen. Im Bereich der funktionalen Programmierung verfügen die Studierenden über die die Fähigkeit zum passiven Verständnis einer gegebenen Implementierung. Sie besitzen die Voraussetzungen, um sich aktiv mit den Vor- und Nachteilen unterschiedlicher Programmierparadigmen auseinanderzusetzen.

Übersicht über Wahlpflichtmodule Psychologie

5	WS	1	WP	PsyB3GIP2EntNF	Verbindlich: PsyB1AIG1Ein	Entwicklungspsychologie - MCI		aktive Mitarbeit, erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen	Klausur (i.d.R. 90 Minuten)	ja	6
						Entwicklungspsychologie NF	VL	2			
						Entwicklungspsychologie NF	Sem	2			

Lernergebnisse: Die Studierenden besitzen Kenntnisse über wesentliche Vorgänge der psychischen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden können die Modul Inhalte erinnern und korrekt wiedergeben.

5	WS	1	WP	PsyB4Ba2PädNF	Verbindlich: PsyB1AIG1Ein	Pädagogische Psychologie - MCI		aktive Mitarbeit, erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen	Klausur	ja	6
						Pädagogische Psychologie NF	VL	2			
						Pädagogische Psychologie NF	Sem	2			

Lernergebnisse: Studierende erwerben Wissen zu Theorien und Befunden, Handlungskonzepten und Forschungsmethoden der Pädagogischen Psychologie und können die Inhalte des Moduls nach Abschluss erinnern und korrekt wiedergeben.

6	SS	1	WP	PsyB3GIP3SozNF	Verbindlich: PsyB1AIG1Ein	Sozialpsychologie - MCI		aktive Mitarbeit, erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen	Klausur	ja	6
						Sozialpsychologie NF	VL	2			
						Sozialpsychologie NF	Sem	2			

Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, grundsätzliche Einflüsse des sozialen Kontextes auf das Erkennen, Erleben und Handeln von Personen zu benennen. Die Studierenden können die Modul Inhalte erinnern und korrekt wiedergeben.

6	SS	1	WP	PsyB2KBG3BioNF	Verbindlich: PsyB1AIG1Ein	Biopsychologie - MCI		aktive Mitarbeit, erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen	Klausur	ja	6
						Biopsychologie NF	VL	2			
						Biopsychologie NF	Sem	2			

Lernergebnisse: Die Studierenden können nach dem Modul die Inhalte der Vorlesung und des Seminars erinnern und korrekt wiedergeben.

Erläuterung:

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Modul unterteilen sich in:

- **Verbindliche Voraussetzungen** - andere Module, die vor Modul-Beginn erfolgreich absolviert sein müssen, d.h., deren Prüfung bestanden wurde
- **Empfohlene Voraussetzungen** - vorausgesetzte Inhalte, die vor einer Teilnahme jedoch nicht nachgewiesen werden müssen